

# Bachner News



- Bachner gewinnt „Großen Preis des Mittelstandes“ • Neue Schützlinge bei Bachner  
• Die Grünen im Volthaus • Goldener Meisterbrief für Bachner senior  
• Firmengründung Volthaus Solea in Ankara • Spatenstich für Niederlassung Oberschleißheim

# VORWORT



Hans Bachner  
Sabine Bachner

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,  
liebe Leser der Bachner News,

die zweite Ausgabe der Bachner News eines Jahres steht immer ein wenig im Zeichen des Rückblicks auf das zu Ende gehende Jahr. Dies ist natürlich auch bei dieser Ausgabe wieder der Fall. Besonders gerne schaut man zurück, wenn man am Ende zufrieden auf gemeinsam erreichte Erfolge blicken kann.

Gesamtwirtschaftlich betrachtet war das Jahr 2009 geprägt von den Auswirkungen der Finanzkrise, die letztendlich die gesamte Weltwirtschaft mit in die Tiefe gerissen hat. Die Tageszeitungen waren voll von Berichten davon. Auftragseinbrüche, Kurzarbeit und Insolvenzen waren fast schon an der Tagesordnung. Insbesondere die Automobilindustrie und viele Zulieferbetriebe sind von den Auswirkungen der Krise betroffen. Natürlich haben auch wir die Probleme unserer Kunden im Bereich der Automobilindustrie gespürt. Allerdings hat dies dazu geführt, dass wir nun freie Kapazitäten für Kunden aus anderen Wirtschaftsfeldern hatten, die wir bisher nicht in diesem Umfang betreuen konnten. Zudem besetzen wir mit unseren Tochterunternehmen konsequent das Geschäftsfeld der Wachstumsmärkte im Bereich der regenerativen Energien sowie der Kraft-Wärme-Kopplung.

Insgesamt sind wir in der Breite unseres Leistungsspektrums so aufgestellt, dass in 2009 trotz Finanz- und Wirtschaftskrise ein erfolgreiches Jahr hinter uns liegt, in dem wir weiter gewachsen sind und zusätzliche qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen haben. Kurzarbeit war für uns

nie ein Thema und wird auch keines sein. Wir blicken optimistisch ins nächste Jahr!

„Der eine wartet bis die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt!“ Getreu diesem Motto wird 2010 sicherlich ein ereignisreiches und spannendes Jahr für uns werden. Mit der Erweiterung unseres Verkaufsgebietes für den Bereich Kraft-Wärme-Kopplung und der Eröffnung unseres neuen SenerTec Center, Niederlassung in Heilsbronn, die Voraussetzungen für weiteres Wachstum in diesem Zukunftsmarkt geschaffen. Das Team steht bereits in den Startlöchern, mehr dazu in dieser Ausgabe.

Mitte 2010 ist die Eröffnung unserer neuen Bachner Niederlassung in Oberschleißheim geplant. Mit dem Spatenstich ist im November der Startschuss hierfür bereits gefallen. Auf mehr als 6.000 Quadratmeter Büro und Lagerfläche ist Raum für weiteres Wachstum vorhanden. Die geographische Lage unseres neuen Standorts im Münchener Norden ist ideal, um unsere zum Teil langjährigen Stammkunden noch schneller und effektiver betreuen zu können.

Bevor wir aber im neuen Jahr wieder loslegen, steht Weihnachten vor der Tür. Wir wünschen allen Lesern der Bachner News ruhige und besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2010.

*H. Bachner*  
Hans Bachner

*S. Bachner*  
Sabine Bachner

## IN DIESER AUSGABE:

Vorwort / Rätsel	Seite 2
Großer Preis des Mittelstandes	Seite 3
Neue Schützlinge bei Bachner / Außerordentliche Leistung	Seite 4
Azubi Tag / Der goldene Meisterbrief / Volthaus als Glücksbringer	Seite 5
Der Bachner-Steckbrief – SenerTec Center Mainburg	Seite 6
Das aktuelle Interview	Seite 7
Referenzprojekt SenerTec Center Mainburg / Referenzprojekt Volthaus	Seite 8
Referenzprojekt Bachner Elektro	Seite 9
Mitarbeiter Aktuell	Seite 10, 11
Ehrung langjähriger Mitarbeiter	Seite 12
Kommunikation der Unternehmensphilosophie / Motorradausflug	Seite 13
Die Grünen im Volthaus / Firmengründung Volthaus Solea in Ankara	Seite 14
Unsere Niederlassungen und ihre Patenkinder	Seite 15
Neue Niederlassung in Oberschleißheim	Seite 16

## RÄTSELN – RATEN – KNOBELN – WISSEN!

### Unser Bilderrätsel – Wo ist das?

Erkennen Sie auf welcher Seite sich dieses Detail in unserem Heft versteckt?



Der Gewinner des Preisausschreibens der letzten Ausgabe: Thomas Huber, Elektromonteur, Bachner GmbH & Co. KG

An der Verlosung nehmen alle Einsender teil, die ihre richtige Antwort bis zum 31. März 2010 per E-Mail an [elektro@bachner.de](mailto:elektro@bachner.de) eingesandt haben.

Für den Sieger gibt es einen Gutschein im Wert von **50,- €** für Sportbekleidung bei Sport + Event, Kreuth 1, Rudelzhausen



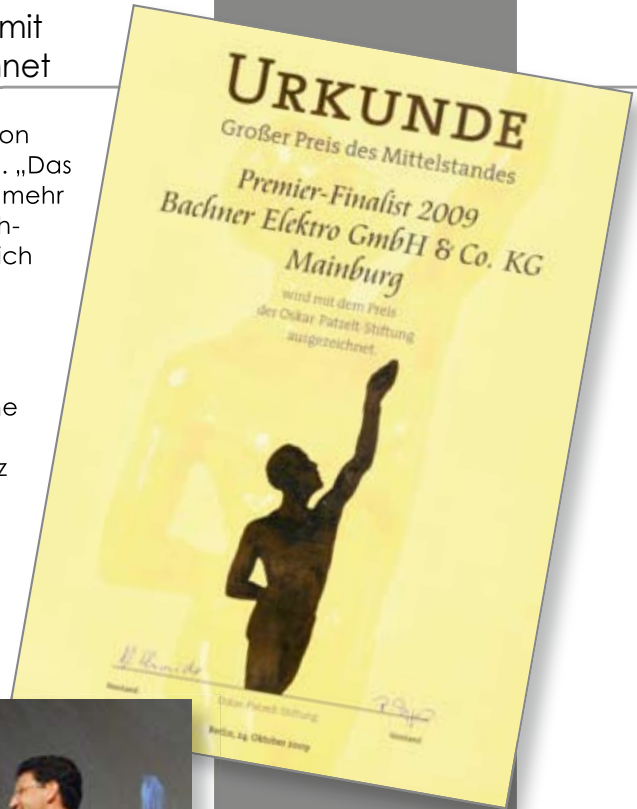
# GRATULATION AN DIE MITARBEITER

## Bachner Unternehmensgruppe wird in Berlin mit „Großem Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet

Mit großer Freude und stolz geschwellter Brust nahmen Hans und Sabine Bachner, stellvertretend für alle Mitarbeiter, den „Großen Preis des Mittelstandes“ in Berlin entgegen. Nominiert wurde das Unternehmen von der Stadt Mainburg, der Stadt Dingolfing und dem Direct Marketing Center Landshut der Deutschen Post AG. In der Laudatio begründete die Jury ihre Entscheidung mit den Worten: „In der Automatisierungs-, Energie-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik sowie im Bereich der Erneuerbaren Energien stellt die Unternehmensgruppe höchste Ansprüche an Qualität, Innovation und ein gesundes, nachhaltiges Wachstum.“

schnittliche Wachstum von Umsatz und Mitarbeitern. „Das ist das Resultat einer nunmehr fast 90-jährigen Unternehmenspolitik, die erfolgreich das Spannungsfeld von Tradition und Innovation auslotet“, so die Jury in ihrer Ansprache weiter. Hans Bachner und Sabine Bachner, nach der Preisverleihung: „Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter, die durch ihre tägliche Leistung maßgeblich zu dieser Auszeichnung beigetragen haben.“

Zur Bewertung standen die Kriterien Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Innovation und Modernisierung sowie Kundennähe und Service. Bachner überzeugte die Jury vor allem durch die hohe Ausbildungsquote von 15 % und das überdurch-



Empfangnahme des Preises im Namen aller Mitarbeiter



Großer Preis des Mittelstandes 2009



Sabine und Hans Bachner nach der Ehrung mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ in Berlin

## NEUE SCHÜTZLINGE BEI BACHNER

Elf Auszubildende erleben spannenden Einstieg ins Berufsleben



Personalleiter Gerhard Müller beim Brotzeit machen mit seinen Azubis

Zehn Buben und ein Mädchen begannen am 01. September 2009 ihre Berufsausbildung bei der Bachner Unternehmensgruppe. Der Ausbildungsstart begann recht ereignisreich mit einem internen „Azubi-Start-Tag“ am Unternehmenshauptsitz in Mainburg. Dabei lernten sich die Nachwuchsfachkräfte untereinander kennen und erhielten sogleich zahlreiche Informationen über die Unternehmensstruktur und den Standort Mainburg. Die 9 Elektroniker Azubis nahmen außerdem ihre neue Arbeitskleidung und ihre Werkzeug-Grundausrüstung in Empfang. Gerhard Müller, Personalleiter bei Bach-

ner: „Eine gute Berufsausbildung stellt die Basis für ein späteres, erfolgreiches Berufsleben dar. Wir wünschen allen Auszubildenden eine lehrreiche Ausbildung und vor allem Freude am Lernen und an der Arbeit“.



Mit sichtlich stolzem Gesicht nach dem Empfang der neuen Arbeitskleidung: Halil Sinim, Eyüp Akbulut, Christian Kriegleder



Unsere neuen Bachner-Schützlinge an ihrem ersten Arbeitstag

## AUSSERORDENTLICHE LEISTUNG BEI ABSCHLUSSPRÜFUNG

Bachner Eigengewächs Tobias Buchinger glänzt als Bürokaufmann



Christian Neubauer (Kaufmännischer Leiter) begrüßt Tobias Buchinger zu seiner hervorragenden Leistung bei der Abschlussprüfung

Tobias Buchinger absolvierte seine dreijährige Ausbildung zum Bürokaufmann bei der Bachner GmbH & Co. KG am Standort Mainburg. Er beschloss seine Ausbildung mit einer Gesamtnote von 1,1. Während der spannenden Lehrjahre durchlief er die Fachabteilungen Service-Dienste, Personal, Lieferantenbuchhaltung, Kundenbuchhaltung

und Kalkulation/Einkauf. Der Bürokaufmann-Primus unterstützt seit der Beendigung seiner Ausbildung Robert Utz im Technischen Einkauf in Oberschleißheim.

Wir sind stolz auf unser Bachner-Eigengewächs. Tobias Buchinger hat eine hervorragende Leistung erzielt und damit die Messlatte hinsichtlich der Noten für zukünftige Auszubildende sehr hoch gelegt.

## AZUBI TAG

Spannender Vortrag für unsere Azubis – „Vorsicht Schuldenfalle“

An unserem jährlichen Azubi Tag in Mainburg nahmen heuer wieder alle Auszubildenden teil. Zum einen stand die Wahl der Azubi-Sprecher auf dem Programm und zum anderen lauschte der Bachner-Nachwuchs einem Vortrag zur Schuldenprävention. Gerhard Müller beglückwünschte Lisa König, Christian Götz und Christoph Schweiberger zu

Ihren Leistungen. Sie gehören nach einer internen Leistungsbewertung zu den drei besten Auszubildenden bei Bachner. Dafür erhielten sie einen Gutschein vom Bachner Handel. Nach einer demokratischen Wahl wurden Martin Ziehfrend und Stefan Kopacz (beide 3. Lehrjahr) als Azubi Sprecher bestimmt.



Die neu gewählten Azubi Sprecher Martin Ziehfrend und Stefan Kopacz sind für die „Legislaturperiode“ von einem Jahr Ansprechpartner für alle Bachner-Azubis



Christoph Schweiberger (Auszubildender im 4. LJ Elektroniker) gehört zu den drei Besten Bachner-Azubis



Lisa König (Auszubildende Bürokauffrau) erzielte das beste Ergebnis der internen Azubi-Bewertung

## „DER GOLDENE MEISTERBRIEF“

Hans Bachner senior wird in Regensburg geehrt

Für über 35 Jahre Treue im Handwerk erhält Hans Bachner senior den „Goldenen Meisterbrief“ und die „Goldenen Meisternadel“ in der Handwerkskammer Regensburg. Hans Bachners Devise in all den Jahren war stets: „Mit bestens ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern in einem harmonischen Umfeld zu agieren“. Die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz ehrt mit der Verleihung die Erfahrung von Hans Bachner senior,

auf die die Firma Bachner auch in Zukunft jederzeit zurückgreifen kann. „Sie verkörpern eine Generation mit einem beachtlichen Erfahrungswert und hoher sozialer Kompetenz“, so der Vizepräsident der Handwerkskammer.



Hans Bachner senior erhält von Kammer- vizepräsident Albert Vetterl den „Goldenen Meisterbrief“

## VOLTHAUS ALS GLÜCKSBINGER

Volthaus installierte Gewinner-Anlage der Zeitschrift house&more

Familie Haschner, regelmäßige house&more Leser, bewarben sich mit Umbauplänen ihres Hauses und einem Foto der ganzen Familie im Strandkorb bei einem Preisausschreiben der Bau- sparkassen-Zeitschrift. Als Gewinn war u.a. eine Photovoltaikanlage der Firma Sharp ausgeschrieben. Die glückliche

Familie war freudig überrascht als die „Sie sind der glückliche Gewinner“ E-Mail eintraf. Das Volthaus installierte die Anlage bei der von „Fortuna“ verwöhnten Familie. Die Haschners speisen mit ihrer 2,16 kWp-Anlage jährlich zirka 2160 kWh Strom in das Netz der Lechwerke ein.

Familie Haschner und Hubert Hatzl vom Volthaus bei der feierlichen Übergabe der installierten Anlage





# DER BACHNER-STECKBRIEF

Abteilungen und Tochterfirmen im Visier

## SenerTec Center Mainburg So jung und schon auf Expansionskurs

Seit dem Jahr 2008 besteht das neue Tochterunternehmen der Bachner-Gruppe als eigenständige GmbH. Das SenerTec Center Mainburg hat sich voll und ganz der Kraft-Wärme-Kopplung verschrieben. Seit der Unternehmensgründung hat das tatkräftige Team bereits über 200 Dachs verkauft und installiert. Der Erfolg des Unternehmens motivierte Geschäftsführerin Sabine Bachner, sich auf Expansionskurs zu begeben. Das SenerTec Center Mainburg hat seit November 2008 eine Niederlassung in Heilsbrunn und betreut von dort aus das Gebiet Mittelfranken mit 13 weiteren Landkreisen.



### SABINE BACHNER – DIE „CHEFIN“...

... führt das SenerTec Center Mainburg mit seiner neuen Niederlassung Mittelfranken mit Begeisterung, stets „volle Kraft voraus“. Intelligente Energien sind ihre Leidenschaft!



### KLAUS BURNER – DER „STRATEGE“...

... ist als Verkaufsleiter vollen Herzens mit der Erweiterung des SenerTec Center Mainburg und dem Aufbau der Niederlassung in Mittelfranken beschäftigt. Die strategische Markterschließung gehört dabei zu seinen Stärken.



**AHMET DOGAN – „TECHNISCHER LEITER“ UND MANN DER ERSTEN STUNDE** ... ist zuständig für alle Fragen rund um den Dachs. Von der Beratung der Kunden und Heizungsbauer über die Wirtschaftlichkeitsberechnung bis zum Verkauf ist er das „Allround-Talent“.

### MANFRED KOCH – DER „SERVICELEITER“...

... ist verantwortlich für die gesamte Projektabwicklung und den Service. Bernd Ritschel und Thomas Sommerer sind „seine Männer“.



### MICHAELA SELMEIER – DIE „TEAMASSISTENTIN“...

... ist neben der Betreuung ihrer „Jungs“ auch für die Projektabwicklung Dachs auf kaufmännischer Seite verantwortlich.

### BERND RITSCHEL – DER „KUNDENDIENST“...

... in ständiger Einsatzbereitschaft ist er im „Dienst des Kunden“ mit dem Dachs Auto im Centergebiet Mainburg unterwegs und schafft dabei Probleme technischer Art aus dem Weg.



### THOMAS SOMMERER – DER „SERVICE-FLITZER“...

... ist als frisch ausgelernter Geselle der Jüngste im Team und unterstützt Bernd Ritschel rund um den Kundendienst und die Inbetriebnahmen.

### HARALD STARK – DER „LEITER IN MITTELFRANKEN“...

... wird als Niederlassungsleiter an den Erfolg des Center Mainburg in Mittelfranken anknüpfen. Als Heizungsbaumeister und Energieberater hält er in der neuen Niederlassung alle Fäden zusammen.





**KLAUS WEISSKOPF**  
 – DER „FRÄNKISCHE  
 SERVICEMITARBEITER“ ...  
 ... der gelernte Heizungs- und  
 Lüftungsbauer ist im fränkischen  
 Raum bei Störfällen für unsere  
 Kunden jederzeit erreichbar.



**ANITA SCHMIDT** – DIE „GUTE  
 SEELE“ IN MITTELFRANKEN  
 ... bringt ihre geballte Berufs-  
 erfahrung in die neue Nieder-  
 lassung ein. Der Zuständigkeits-  
 bereich der kaufmännischen  
 Angestellten erstreckt sich von  
 den Aufgaben der Teamassistentz  
 bis zur Projektabwicklung.



**JOSEF WIMMER**  
 – DER „VERKAUFSPROFI“ ...  
 ... sorgt dafür, dass unsere Dach-  
 se ein neues Zuhause bekommen.  
 Er behält den Markt im nieder-  
 bayerischen Raum im Blick und ist  
 der kompetente Ansprechpartner  
 unserer Kunden.



**ERICH KRAUSS** – DER „ERFAH-  
 RENE VERKAUFS-EXPERTE“ ...  
 ... verkauft in der Niederlassung  
 Mittelfranken „seine“ Dachse. Er  
 verkauft, berät, plant und un-  
 terstützt unsere Kunden in allen  
 wirtschaftlichen Fragen rund um  
 den Dachs.



**MARKUS FICKEL**  
 – DER „SERVICETECHNIKER“ ...  
 ... wird unsere Kunden in Franken  
 hinsichtlich des Service, der War-  
 tung, Inbetriebnahme und des  
 Notdienstes aufs Beste betreuen.  
 Der gelernte Elektroinstallateur  
 blickt bereits auf fünf Jahre  
 Dachs-Erfahrung zurück.

## DAS AKTUELLE INTERVIEW ... ... MIT KLAUS BURNER



*Klaus Burner,  
 Verkaufsleiter  
 SenerTec Center  
 Mainburg*

**Grüß Gott, Herr Burner. Sie sind Vertriebsleiter des SenerTec Center Mainburg. Das Center erweiterte gerade sein Vertriebsgebiet. Wie genau kam es zu diesem Schritt?**

Da wir als jüngstes Center in der SenerTec Familie einen erfolgreichen Start hingelegt haben, kam die SenerTec GmbH aus Schweinfurt auf uns zu und bot dem Center Mainburg an, auch in Mittelfranken aktiv zu werden. Das Gebiet Mittelfranken grenzt nördlich an unser bestehendes Vertriebsgebiet und bietet uns somit strategische Vorteile bei der weiteren Markterschließung.

**Werden die fränkischen Landkreise vom SenerTec Center in Mainburg betreut oder gibt es eine Erweiterung des Center?**

Wir wollen auch in dem neuen Markterschließungsgebiet – so nennen wir die neuen Landkreise – örtlich präsent sein und gründen aus diesem Grund eine Niederlassung. Sitz dieser Niederlassung ist Heilsbronn, da es sehr zentral im neuen Vertriebsgebiet liegt.

**Gibt es im Zuge dieser Erweiterung auch personelle Veränderungen?**

Die Niederlassung in Heilsbronn wird Herr Harald Stark als Niederlassungsleiter führen. Ein weiterer Glücksgriff für uns war Herr Krauß als Vertriebsmitarbeiter. Er ist bereits ein „alter Hase“ im Verkauf der Kraft-Wärme-Kopplung. Weiterhin werden in Mittelfranken zwei erfahrene Servicetechniker und Frau Anita Schmidt die neue Mannschaft vervollständigen.

**Wie wird in Zukunft das operative Geschäft für das SenerTec Center Mainburg mit der neuen Niederlassung Mittelfranken aussehen?**

Im Wesentlichen werden wir an den bestehenden Erfolg anknüpfen und halten daher an unserer bewährten Strategie fest. Das heißt im Einzelnen: Qualität, offene und ehrliche Kommunikation und den Kunden für Kraft-Wärme-Kopplung zu begeistern und für uns zu gewinnen.

**Vielen Dank für das Interview!**





## SENERTEC CENTER MAINBURG REFERENZPROJEKT

### Bäckerei Schadenfroh – Warmwasser, Wärme und Strom vom Dachs



Guido und Klaudia Schadenfroh mit ihrem „geliebten Dachs“

Das schon einmal vorne weg: Guido und Klaudia Schadenfroh lieben ihren Dachs. Guido Schadenfroh, der Ehemann der Bäcker- und Konditormeisterin, erfuhr bereits vor mehr als zwei Jahrzehnten von einem

engagierten Lehrer im Physikkunterricht, Details über die Technologie der Kraft-Wärme-Kopplung. Schon damals stand für Guido Schadenfroh fest: „So ein Blockheizkraftwerk möchte ich einmal haben“. Der ganzjährige hohe Bedarf an warmem Wasser in der Bäckerei und der Wärmebedarf im nebenstehen-

den Mietshaus mit sechs Wohneinheiten, sind perfekte Voraussetzungen, um den Dachs höchst wirtschaftlich einsetzen zu können. Familie Schadenfroh produziert in der Backstube ausschließlich mit ökologischen Produkten. Sie versorgen mit der Backstube das angegliederte Geschäft in Sandelzhau- sen, die Filiale in Mainburg sowie das Krankenhaus und das Altenheim in Mainburg. Der Dachs produziert bei gleichzeitiger Erwärmung des Wassers und der Versorgung der Wohneinheiten mit Wärme nun auch Strom für die Bäckerei. Familie Schadenfroh



Der Dachs versorgt Bäckerei und Wohngebäude mit Wärme und Strom

hat seit der Installation des Dachs eine Energiekosteneinsparung von ungefähr 3500,- € bei 6500 Stunden Betriebszeit.



## VOLTHAUS REFERENZPROJEKT

Landwirt Kreitmeier aus Obersüßbach: 12% über der Prognose



Diese Anlagen erzielen außergewöhnliche Erträge bei reiner Ost-West-Ausrichtung

Landwirt Kreitmeier hat seinen Hof in der Gemeinde Obersüßbach. Bis vor Kurzem erzielte er seine Erträge ausschließlich mit Getreide und Hopfen. Seit dem Bau seiner Photovoltaik-Anlage erntet Josef Kreitmeier nun auch begeistert Sonnenstrom. Genau genommen fließt der Strom inzwischen bereits aus zwei Dachanlagen mit einer Leistung von 182,35 kWp ins Netz. Laut den Aussagen einiger Energieberater sei bei den gegebenen Voraussetzungen lediglich eine Gesamtleistung

von maximal 850 kWh /kWp möglich. Das entspräche einem jährlichen Stromertrag von 154.997,50 kWh. Beide Anlagen erzielen jedoch bei einer reinen Ost-West Ausrichtung (ohne Süd-Anteil) einen Stromertrag von 174.016,61 kWh im Jahr, das entspricht 954 kWh/kWp. Herr Kreitmeier liegt mit der von Volthaus installierten Anlage damit 12% über der Prognose. Er entschied sich ausschließlich für Yingli Module und Wechselrichter der Firma SMA. Die Entscheidung die zweite Anlage wieder vom Volthaus in Mainburg bauen zu lassen, fiel Landwirt Kreitmeier sehr leicht: „Aufgrund der termingerechten Liefermöglichkeiten und der reibungslosen Installation bin ich dem Volthaus als Kunde auch bei meiner zweiten Anlage treu geblieben“.





# BACHNER ELEKTRO REFERENZPROJEKT

## Ratskeller in München

Seit 34 Jahren leiten die Familien Wieser und Winkelhofer den Ratskeller in München. Sie meistern dabei gekonnt den Spagat zwischen Innovation und Tradition. So auch zuletzt bei der Modernisierung der Gasträume „Arche Noah“, „Sumpf“ und „Ludwig der Erste – ehemals Alt München“. Die ursprüngliche Gemütlichkeit sowie die Deckenmalereien, die allesamt einen Bezug zum Trinken in Wort und Bild haben, wurden beibehalten.

Dennoch erstrahlen, nach den Elektroinstallationsarbeiten durch die Firma Bachner, die Räume in neuem Glanz. Die



Die Deckenlüster erzeugen durch Farbwechsel unterschiedliche Stimmungen.

Bachner Elektro GmbH & Co. KG war für die komplette Installation der vielseitigen Beleuchtung zuständig. Die ausgefeilte Beleuchtungstechnik der im Boden eingelassenen flexiblen LED-Systeme, sowie die originellen Deckenlüster lassen die Räumlichkeiten „Sumpf“ und „Ludwig der Erste“ in verschiedenen Farben, je nach bevorzugter Stimmung, unterschiedlich wirken. Bachner war ebenfalls für den Einbau aller Tableaus, Schaltschränke und für die Verkabelung der Brandmeldeanlagen und Sicherheitsbeleuchtung zuständig. Die Fertigstellung der Elektroarbeiten im Ratskeller München erfolgte nach nur 12-wöchiger Bauzeit. Je nach Arbeitsaufwand waren bis zu acht Mitarbeiter in den frisch renovierten Räumlichkeiten unter dem Rathaus beschäftigt.



Neuer Glanz unter alter Deckenmalerei



Holger Sauerteig, Josef Aschka und Daniel Eitlenhuber bringen mittels ausgefeilter Beleuchtungstechnik „Stimmung“ in den Ratskeller



# MITARBEITER AKTUELL

## WILLKOMMEN IN DER UNTERNEHMENSGRUPPE



Ervin Arap  
**Volthaus Solea,  
Ankara**



Thomas Beck  
**N-DL Dingolfing**



Ivan Cerdic  
**N-M2 München**



Klaus Deuschle  
**Volthaus**



Siegfried During  
**N-ST Steyr**



Manfred Eisl  
**Volthaus**



Markus Fickel  
**SenerTec Center  
NL Mittelfranken**



Irina Hammerschmidt  
**N-M1 München**



Hakan Isik  
**N-DL Dingolfing**



Stefan Kitschke  
**Volthaus**



Erich Krauß  
**SenerTec Center  
NL Mittelfranken**



Sabine Lohmeir  
**N-M1 München**



Benjamin Neubauer  
**N-M1 München**



Piotr Nohl  
**N-M1 München**



Christian Nowak  
**N-M2 München**



Damian Polaczek  
**N-M2 München**



Matthias Rodewald  
**Volthaus**



Anita Schmidt  
**SenerTec Center  
NL Mittelfranken**



Thomas Singer  
**Dualer  
Studiengang**



Alexander Specht  
**N-DL Dingolfing**



Harald Stark  
**SenerTec Center  
NL Mittelfranken**



Krzysztof Steinert  
**N-M2 München**



Peer Uhlemann  
**Volthaus  
international**



Josef Wagner  
**Volthaus**



Klaus Weisskopf  
**SenerTec Center  
NL Mittelfranken**



Josef Wimmer  
**SenerTec Center**

# GEBURTSTAGE: JANUAR – JUNI 10

Herzlichen Glückwunsch

## 40 Jahre

Angelika Schatzl-Moser, 08.03.  
Bernhard Köstner, 21.05.  
Manfred Hartinger, 01.06.  
Sabine Bachner, 23.02.

## 45 Jahre

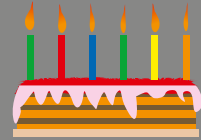
Georg Stelzer, 10.01.  
Alexander Specht, 22.04.  
Jörg Werner, 02.05.  
Armin Gugetzer, 10.05.

## 50 Jahre

Irina Hammerschmidt, 09.01.  
Andreas Schaubnik, 16.02.  
Kadrush Sogojeva, 21.03.

## 60 Jahre

Walter Machne, 08.05.  
Jürgen Vetter, 09.05.  
Lidia Strauch, 18.06.



## GLÜCKSMOMENTE – GEBURTEN ...



Artur Almann  
Papa: Arkadij Almann



Bettina Heindl  
Papa: Roland Heindl



Nico Munz  
Papa: Manfred Rackow



Sebastian Wiltshko  
Papa: Markus Wiltshko

## DIE NEUEN AUSZUBILDENDEN



Dennis Daniel  
Bachner Handel



Eyüp Akbulut  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG



Kathrin Heidingsfelder  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG



Florian Hilzensauer  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG



Gökhan Kaynar  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG



Alexander Herbst  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG



Andreas Reiter  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG



Halil Sinim  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG



Maximilian Kmeth  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG



Sebastian Redl  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG



Tobias Bayer  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG



Christian Kriegleder  
Bachner Elektro GmbH & Co. KG

Wir begrüßen die neuen Auszubildenden in der Bachner-Unternehmensgruppe.

Viel Spaß bei den neuen Aufgaben und Herausforderungen.

## VERABSCHIEDET HABEN SICH

Thomas Hammer, Rainer Schiekofer, Hans-Jürgen Horner, Christoph Riemüller, Andreas Giebisch, Helmut Pürkenauer, Michael Wagner, Manuel Grader, Johann Gruber, Serap Anar, Ludwig Schweiger, Tanja Stöckl, Reinhold Bauer

## IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDETEN SICH

Edmund Rampf, Roswitha Bock

# EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER

Der bayrische Hias wusste über jeden eine Geschichte zu erzählen

Der traditionelle Gstanzlsänger gab kleine Anekdoten zum Besten



Franz Wunderlich, in die legendäre Weste „gehüllt“, die er vor 30 Jahren beim Vorstellungsgespräch trug

Gabi und Hans Bachner senior, sowie Sabine und Hans Bachner mit den geehrten Mitarbeitern



Die Familie Bachner bedankte sich im Rahmen einer Feier im Restaurant Bernlochner in Landshut für den enormen Einsatz der geehrten Mitarbeiter, jeder an seinem Platz im Unternehmen.

Reinhold Holzmann arbeitet seit 1964 im Unternehmen und blickt damit auf 45 Jahre



Ursula und Reinhold Holzmann



Familie Bachner bei der Verabschiedung von Roswitha Bock – der „guten Seele von Dingolfing“

Betriebszugehörigkeit zurück. In dieser Zeit erlebte er den Wandel von der Lochkarte über den Magnetstreifen bis zum 10-Gigabyte Speicherchip mit. Werner Maier kam an diesem Abend die Ehrung für 35 Jahre im Unternehmen zuteil. Die Herren Anton Sirl und Franz Wunderlich zeigen Ihren unermüdlichen Einsatz für Elektro Bachner seit 30 Jahren. Herr Wunderlich ließ es sich an diesem Abend nicht nehmen die „inzwischen

etwas kleiner gewordene“ Weste über seinem Hemd zu tragen, die er seinerzeit beim Einstellungsgespräch mit Hans Bachner senior trug. Für ein Vierteljahrhundert Betriebszugehörigkeit nahmen Albert Eichlinger und Klaus Werner die Ehrung entgegen. Karl Bichler, Gerhard Obermayr, Marco Schneider und Martin Schmidt wurden für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit gedankt. Seit 15 Jahren sind

Ursula Holzmann, Christian Kaindl, Tobias Schweiberger, Daniel Traurig und Robert Utz dem Unternehmen treu. Für 10 Jahre Firmenzugehörigkeit wurden Bekim Deliu, Jörg Gottschling, Manfred Hartinger, Claudia Kläger, Alfons Lorenz, Stefanie Spornraft und Paul Strigl gewürdigt. Frau Roswitha Bock tritt nach 23 Jahren im Unternehmen in den Ruhestand. Sie wird künftig viel Zeit im Kreise Ihrer Familie verbringen können. Die geehrten Mitarbeiter verlebten mit

ihren Partnern und der Unternehmensleitung einen unterhaltsamen und fröhlichen Abend.



# KOMMUNIKATION DER UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE

Brotzeit-Brettl, Taschenmesser und unsere Werte

Unsere Firmenphilosophie, insbesondere unsere Werte, über die reine Kommunikation auf dem Papier hinaus für alle Mitarbeiter greifbar und erlebbar zu machen, war das Ziel unserer Bachner Brotzeit-Aktion.

An jedem Standort der Bachner-Unternehmensgruppe hängen Plakate mit unseren visualisierten Werten. Die Unternehmenswerte sollen sowohl für unsere Mitarbeiter, aber auch für unsere Kunden und Lieferanten, jederzeit sichtbar und erkennbar sein.



## VERANTWORTUNG

**Wir verhalten uns verantwortungsbewusst!**

- Dies bedeutet bei Bachner:
- Gemeinsam ziehen wir an einem Strang – wir alle sind Bachner.
  - Wir identifizieren uns mit unserem Auftrag.
  - Qualität ist unser Anspruch – persönliche Weiterentwicklung der Schlüssel dazu.

## WERTSCHÄTZUNG

**Wir verhalten uns wertschätzend!**

- Dies bedeutet bei Bachner:
- Der Mensch steht im Vordergrund.
  - Respektvoller Umgang und Anerkennung der Leistung.
  - Sachliche Kritik mit dem Ziel der Leistungsverbesserung.

## VERTRAUEN

**Unser Handeln ist geprägt von Vertrauen!**

- Dies bedeutet bei Bachner:
- Jeder Mitarbeiter kann im Rahmen seines Handlungsspielraums frei entscheiden.
  - Auf die Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter ist Verlass.
  - Was wir versprechen, halten wir.

Unsere Werte „Verantwortung, Wertschätzung und Vertrauen“ hängen in jedem Standort als Poster aus

# JÄHRLICHER MOTORRADAUSFLUG DER MITARBEITER

2008 / 2009

## 2008

Nach anfänglicher Nebelfahrt auf dem Weg nach Pottenstein in die Fränkische Alb, ließ sich schließlich die Sonne ab mittags noch sehen und wir hatten schönsten Ausflugswetter. Nach einer gemütlichen Einkehr im Gasthof „Teufelhöhle“ ging es über Wege und Straßen, die das Bikerherz höher schlagen lassen, wieder Richtung Heimat.

## 2009



Nachdem der Wetterbericht für den vorgesehenen Termin schlechtes Wetter vorhergesagt hatte, fanden sich nur ein paar Unerschrockene zum jährlichen Motorradausflug ein. Die Sonne trotzte dem Wetterdienst und bot beste Voraussetzungen für eine Fahrt zum Spitzingsee.

## DIE GRÜNEN IM VOLTHAUS

Politikerinnen T. Schopper und A. Krumwiede zeigen sich beeindruckt

Sabine Bachner präsentiert den Grünen Politikerinnen und dem Journalist Harry Bruckmeier das Volthaus



„Starke-Frauen-Tour“ nannten die bayerischen Grünen ihre Besichtigungsreise quer durch den Freistaat. Die Politikerinnen Theresa Schopper (Landesvorsitzende) und Agnes Krumwiede (MdB) besuchten Unternehmen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als einen Eckpfeiler ihrer Unternehmensphilosophie sehen. Theresa Schopper zeigte sich beeindruckt von der Personalpolitik Sabine Bachners, der Geschäftsführerin der Volthaus GmbH in Mainburg. Fördern und fordern ist im Volthaus die Devise. Sabine Bachner legt sehr viel Wert auf die fachliche und soziale Kompetenz und den gegenseitigen Rückhalt ihrer Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter, ungeachtet ob Mann oder Frau. Das überdurchschnittliche Maß an Eigenverantwortung eines jeden Mitarbeiters, flexible Arbeitszeiten und individuelle Arbeitsmodelle waren den beiden Grünen-Politikerinnen Theresa Schopper und Agnes Krumwiede in dieser Form noch nicht bekannt.



Die Politikerinnen zeigen reges Interesse an der hauseigenen Photovoltaikanlage und an der Technologie der Kraft-Wärme-Kopplung

## FIRMENGRÜNDUNG VOLTHAUS SOLEA LTD.STI., ANKARA

Erste Projekte in der sonnenverwöhnten Türkei



Unterzeichnung der Gründungsurkunde in der Türkei

Im Juni 2009 wurde in Ankara die Gründungsurkunde der Firma Volthaus Solea Ltd.Sti. unterzeichnet. Gründungspartner des neuen Unternehmens sind die Solea AG aus Plattling, die Volthaus international GmbH und die beiden Firmen Akay und Euras aus Ankara. Hintergrund dieser Firmengründung ist die Ausweitung unserer

Aktivitäten im Bereich der erneuerbaren Energien in der Türkei. Insbesondere im Bereich der Photovoltaik ist diese Region aufgrund der zahlreichen Sonnenstunden und der damit verbundenen hohen Einstrahlungswerte der Sonne besonders interessant. Mit den beiden Photovoltaikspezialisten Volthaus und Solea, sowie dem türkischen Energiespezialisten Akay und dem Handelsunternehmen Euras sind die richtigen Partner für die künftige Marktbearbeitung an Bord.



Medeni Akay (Akay), Hans Bachner (Volthaus international), Anton Schweiger (Solea), Ervin Arap (Geschäftsführer Volthaus Solea Ltd. Sti.) und Metin Yilmaz (Euras)

# UNSERE NIEDERLASSUNGEN UND IHRE PATENKINDER

Bildung ist der Grundstein für das spätere Leben

Die Niederlassungen der Bachner-Gruppe übernehmen jeweils die Verantwortung für ein haitianisches Patenkind. Mit 35,- € im Monat sichern wir den Schulbesuch, täglich eine warme Mahlzeit und die ärztlichen Versorgung der Kinder. Wir sind überzeugt, dass Bildung ein nachhaltiger Weg aus Armut und Abhängigkeit ist. Die Kinder haben somit eine Chance auf ein Leben in Selbstbestimmung. Sie erhalten aufgrund des regelmäßigen Schulbesuches die Möglichkeit, später einen Beruf zu erlernen und dadurch ihren Lebensunterhalt zu sichern. Der Betrag der Patenschaft ist durch die Bachner-Unternehmensgruppe sicher gestellt.

Wer dieses Projekt zusätzlich unterstützen möchte, kann gerne direkt auf das Spendenkonto Nr. 877 00 00 mit der Bankleitzahl 100 400 00 bei der Commerzbank AG in Berlin, der Organisation Haiticare e.V. mit dem Verwendungszweck „Patenschaft Bachner/Niederlassung“ spenden. Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt. Mit unserem Engagement in dieses Projekt geben wir unseren Patenkinder in Haiti die Chance auf ein menschenwürdiges Leben. Nähere Informationen über Projekte in Haiti unter [www.haiticare.de](http://www.haiticare.de)

## Und das sind unsere Patenkinder:



*Hyrlens Laguerre, geb. 08.11.1996 in Port-au-Prince*



*Laika Francois, geb. 05.05.1996 in Port-au-Prince*



*Guerby Cupidon, geb. 04.10.1999 in Jérémie*



*Widline Desir, geb. 10.07.1997 in Port-au-Prince*



*Georgelande Tahisha Elias, geb. 20.04.1999 in Port-au-Prince*



*Mackenley Stimphil, geb. 01.04.2000 in Port-au-Prince*



## Mitarbeiterzeitung

Ausgabe 2/09 Dezember

Redaktion: Nadine Nügel und  
Renate Zimmerer  
in Zusammenarbeit mit  
Jenny Haslauer, Satz und Layout

**Bachner Elektro  
GmbH & Co. KG.**  
Am Hang 2  
84048 Mainburg  
Tel. +49 87 51 707-0  
Fax +49 87 51 707-30  
E-Mail: elektro@bachner.de

**Niederlassung Dingolfing**  
Gewerbehof 6  
84130 Dingolfing  
Tel. +49 87 31 396-0  
Fax +49 87 31 396-30  
E-Mail: dgi@bachner.de

**Niederlassung München**  
St. Margarethenstr. 12-16  
85764 Oberschleißheim  
Tel. +49 89 287780-0  
Fax +49 89 287780-28  
E-Mail: muenchen@bachner.de

**Bachner Steyr  
Eingetragene Niederlassung**  
BMW-Allee 2  
4400 Steyr/Österreich  
Tel. +43 7252 72293  
Fax +43 7252 72772  
E-Mail: steyr@bachner.de

**Bachner Elektro  
GmbH, Leipzig**  
Am Schenkberg 2  
04349 Leipzig  
Tel. +49 341 41453-40  
Fax +49 341 41453-30  
E-Mail: leipzig@bachner.de

**Bachner Elektrohandel  
GmbH**  
Bahnhofstraße 15  
84048 Mainburg  
Tel. +49 87 51 84 633-0  
Fax +49 87 51 84 633-19  
E-Mail: handel@bachner.de

**Volthaus GmbH**  
Am Hang 2a  
84048 Mainburg  
Tel. +49 87 51 707-80  
Fax +49 87 51 707-90  
E-Mail: info@volthaus.de

**Volthaus international GmbH**  
Am Hang 2a  
84048 Mainburg  
Tel. +49 87 51 707-80  
Fax +49 87 51 707-90  
E-Mail: info@volthaus.com

**Volthaus-Solea Ltd. Şti.**  
Çukurambar Mah.42. Cad  
455.Sok. Uğur Apt. No:4/2  
06550 Çankaya / Ankara  
Tel. +90 3 12 / 2 85 04 08  
Fax +90 3 12 / 2 84 49 50  
E-Mail: info@volthaus-solea.com

**HISTA Bachner  
Elektro GmbH**  
Am Langwiesfeld 4  
93083 Obertraubling  
Tel. +49 9401 6079 33-0  
Fax +49 9401 6079 33-19  
E-Mail: info@hista-bachner.de

**Senertec-Center  
Mainburg GmbH**  
Am Hang 2a  
84048 Mainburg  
Tel. +49 87 51 707-49  
Fax +49 87 51 707-90  
E-Mail: info@senertec-mainburg.de

[www.bachner.de](http://www.bachner.de)  
[www.volthaus.de](http://www.volthaus.de)  
[www.volthaus.com](http://www.volthaus.com)  
[www.volthaus-solea.com](http://www.volthaus-solea.com)  
[www.hista-bachner.de](http://www.hista-bachner.de)  
[www.senertec-mainburg.de](http://www.senertec-mainburg.de)

## NEUE NIEDERLASSUNG IN OBERSCHLEIßHEIM

### Spatenstich in der Sonnenstraße

Ein architektonisches Schmuckstück entsteht bis Mitte 2010 als Bachner Niederlassung in Oberschleißheim. Zum Spatenstich trafen sich die Bürgermeisterin von Oberschleißheim, Elisabeth

wir in unseren bisherigen Räumen aus allen Nähten platzen. Um im Großraum München weiter wachsen zu können, musste nun eine Alternative gefunden werden. Mit dem Gewerbegrundstück



Ziegler, Josef Schartel (Bauamtsleiter Oberschleißheim), Hans Bachner (Geschäftsführer Bachner Elektro GmbH & Co. KG), Rainer Wetzels (Architekt), Johann Wimmer (Projektleiter Haas Fertigbau) und Robert Utz (Leiter Einkauf Bachner Elektro GmbH & Co. KG). Seit fünf Jahren sind wir in Oberschleißheim, im Norden von München, in angemieteten Büro- und Lagerräumen präsent. Die strategische Entwicklung unserer Niederlassung in Oberschleißheim hat nun soweit Früchte getragen, dass

in der Sonnenstraße wurde die für uns passende Lösung gefunden. Auf über sechstausend Quadratmetern haben wir genügend Platz für weiteres Wachstum. Vorerst wird eine Hälfte des Gebäudekomplexes von Bachner genutzt, der zweite Teil wird vermietet. Es folgt eine sicherlich spannende Bauphase unter der Leitung von unserem bereits bauerprobten Robert Utz.



*v.l.n.r.: Josef Schartel (Bauamtsleiter Oberschleißheim), Elisabeth Ziegler (Bürgermeisterin Gemeinde Oberschleißheim), Hans Bachner (Geschäftsführer Bachner Elektro GmbH & Co. KG), Rainer Wetzels (Architekt), Johann Wimmer (Projektleiter Haas Fertigbau) und Robert Utz (Leiter Einkauf Bachner Elektro GmbH & Co. KG)*